

responsiblestatecraft.org

Far-right Azov quietly grew to tens of thousands in Ukraine military

Alex Vershinin

10–12 Minuten

In den letzten Wochen hat Russlands 51. kombinierte Waffenarmee eine Durchdringung der ukrainischen Verteidigung nordöstlich von Pokrovsk [erreicht](#), um die ukrainischen Streitkräfte zu isolieren, die die Stadt verteidigen.

Um die Durchdringung abzuriegeln, [beginnen](#) die ukrainischen Streitkräfte eine große Anzahl von Formationen, angeführt vom 1. „Azov“-Nationalgardekorps.

Während die Ergebnisse der Kämpfe zum Zeitpunkt dieses Schreibens noch ungewiss sind, ist die Anwesenheit eines ganzen "Azov"-Korps und seines Schwesterkorps in der regulären Armee für viele Beobachter überraschend. Die meisten erinnern sich an ein einziges Regiment von etwa 1000 Mann und sind schockiert, als sie zu [zwei Mehrbrigade-Strukturen](#) von jeweils über 20.000 bis 40.000 Soldaten [herangewachsen](#) sind. Das [Wachstum](#) und die rechtsextreme Ausrichtung dieser Formation könnten Auswirkungen auf die Zukunft eines Friedensabkommens in der Ukraine haben.

Das Asow-Milizbataillon wurde von [Andriy Biletskyi](#) gegründet, dem viele vorgeworfen haben, weiße Rassisten zu beherbergen. An einem Punkt

wurde [es vom](#) Kongress , US-Hilfe für seine extremistischen Ansichten zu erhalten. Die Einheit erwarb sich Anfang 2014 einen Ruf für den Erfolg auf dem Schlachtfeld für ihre Gefangennahme von Mariupol (auf dem Asowschen Meer, von dem es seinen Namen hat) von den Separatisten von Donbasss.

Ironischerweise könnte sein Ruf zu der Zeit übertrieben gewesen sein. Es gibt nur wenige Videos von tatsächlichen Kämpfen und der erste Todesfall der Einheit kam [einen Monat später](#) während des Kampfes um Marinka. Dies könnte das Ergebnis eines ausgezeichneten PR-Programms gewesen sein, das Asow früh eingerichtet hat.

Im Rahmen der [Minsker Vereinbarungen sollten ukrainische Milizen aufgelöst werden](#). Stattdessen [faltete die](#) Ukraine 2015 die Struktur der Nationalgarde. Dies sollte die Milizen professionalisieren und die extremistische Ideologie aus den Reihen entfernen. Es ist schwer einzuschätzen, wie gut der spätere Plan funktionierte, da die meisten Beamten zusammen mit Basisakten beibehalten wurden. Militärische Professionalität und [radikale Ideologien](#) schließen sich nicht gegenseitig aus, wie die Waffen-SS, aus der Asow ihre [Symbolik gezogen hat](#), im Zweiten Weltkrieg gezeigt hat.

Es ist auch erwähnenswert, dass die Ukraine zwei Armeen aufstellt. Einer unter dem Verteidigungsministerium und der zweite im Innenministerium, der näher an den USA liegt. Das Justizministerium zielte darauf ab, nationale Gesetze durchzusetzen, anstatt externe Verteidigung. Diese zweite Armee heißt Nationalgarde. Diese Truppen haben nichts mit den USA gemein. Die Nationalgarde, die von den Landesregierungen geführt und nach Bedarf bundesgesetzlich bundisiert wurde, handelt vielmehr nur regelmäßige Kampfeinheiten, die dem Innenminister statt der Verteidigung antworten.

Seit der russischen Invasion im Jahr 2022 hat Asow mit Professionalität und großem Mut in mehreren Theatern gekämpft. Es begann in [Mariupol](#), zusammen mit der 35. Marinebrigade, die die Stadt mehrere Monate lang verteidigte, bis sie schließlich in den Ruinen der "Azovstal"-Fabrik kapitulierte. In der Zwischenzeit [schuf der ursprüngliche Gründer des Regiments mehrere andere Formationen um Kiew, die sie auch Asow](#) nannten und erfolgreich zur Verteidigung der Stadt beitrugen. Schließlich würden diese Einheiten in die 3. Angriffsbrigade der ukrainischen Armee einziehen.

Jede dieser Aufgaben zu erfüllen, war eine beeindruckende PR. Azov hat hervorragende [Arbeit](#) geleistet, seine Kampfleistung zu bewerben. Bis 2023 hat sich Asow in zwei hochfähige Brigaden verwandelt, die 3. Angriffsbrigade der Armee unter der Führung von Andriy Biletskyi, dem ursprünglichen Gründer der Asowermiliz, und die 12. Nationalgarde-Brigade unter dem Kommando von Denys "Redis" Prokopenko, die das Asow-Regiment zur Verteidigung von Mariupol befehligte, bevor sie schließlich gefangen genommen wurde.

Darüber hinaus wurde das Kraken Special Forces Regiment innerhalb der [HUR](#) (Holovne Upravlinnia Rozvidky, das sich auf die Hauptnachrichtendienstleitung des Verteidigungsministeriums übersetzt) auch von Asow-Veteranen gebildet. Es ist wichtig zu beachten, dass, während die Asow-Kämpfer ausgezeichnet waren, ihre Führung [sich weigerte](#), sie zu Kämpfen zu verpflichten, die zu schweren Opfern geführt hätten, selbst wenn dies bedeutete, Befehle zu widersetzen.

Zum Beispiel im Jahr 2023, als sie geschickt wurde, um die Linien von Avdiivka wiederherzustellen, [erkannte](#) die Führung von Asows 3. Angriffsbrigade die Sinnlosigkeit der Operation und zog sich zurück, anstatt sich in einer nicht gewinnbaren Verteidigung niederreißen zu

lassen. Dies würde das Muster der Asow-Kampfleistung bleiben. Es würde ins Spiel gebracht werden, um die Situation zu stabilisieren, Gegenangriffe, um die Russen aus fortgeschrittenen Positionen zu werfen, aber nie in der Defensive bleiben, um der russischen Feuerkraft zu begegnen.

Das Ergebnis ist, dass Asow einen legendären Ruf für seine Offensivoperationen erlangte und gleichzeitig seinen Kern von Kampfveteranen bewahrte. Als im Februar 2025 [die](#) Ukraine, Korps der erfolgreichsten Brigaden zu bilden, war Asow an vorderster Front. Sowohl das [3. Korps der Armee](#) als auch das [1. Korps der Nationalgarde](#) bildeten sich um Asow-Einheiten, wobei ehemalige Brigadekommandeure nun zum Korpskommando erhoben wurden.

Seit heute ist die Führung von Asow für neun Brigaden, das [Kraken-SOF-Regiment](#) und zahlreiche andere Unterstützungseinheiten für insgesamt etwa 40.000-80.000 Männer oder 10% der ukrainischen Streitkräfte verantwortlich.

Dies erklärt keine anderen mit der Ukrainer rechts assoziierten Formationen wie [die 67. Mechanisierte Brigade](#).

Azov ist nun eine der letzten kampffähigen Formationen in der Ukraine. Seine Soldaten sind immer noch motiviert und ausgebildet, organisierte Offensiveinsätze durchzuführen. Andere Formationen gibt es immer noch, aber die Soldaten, die sie besetzen, sind nicht willige Rekruten, die zunehmend von Pressebanden [von den Straßen abgezogen](#) werden. Zum Beispiel wurde das ukrainische Marinekorps in der Schlacht von Krinki [zerstört](#), während die [Luftangriffstruppen](#) zusammen mit vielen elitären mechanisierten Formationen wie [der 47. Brigade Brigadein der Kursk-Operation](#) wurden.

Abgesehen von ein paar Shturmovie (Storm) Regimentern, die derzeit

an der Seite von Asow um Pakrovsk und der Präsidentenbrigade in Kiew kämpfen, gibt es nur noch wenige Einheiten in der ukrainischen Armee, die noch in der Lage sind, offensiv zu operieren. Der ehemalige Stabschef der 12. Asow-Brigade Bohdan Krotevych behauptete, dass die [meisten Brigaden bei 30% und](#) nach der Doktrin als nicht fähig angesehen werden, nicht in der Lage, viel weniger Angriffe zu verteidigen.

Azovs Führung wird wahrscheinlich nicht demokratisch in ein politisches Amt gewählt. [In einer Umfrage unter 13 möglichen Kandidaten](#) haben die Asow-Führer insgesamt 4,1% der Bevölkerung hinter sich, hinter dem General Valerii Fedorovych Zaluzhnyi um fast 20% - aber die ihr zur Verfügung stehende Kampfkraft macht es unmöglich, sie zu ignorieren. Im Wesentlichen wird Asow zu einem modernen Äquivalent des osmanischen [Janissary-Korps](#), das ein Vetorecht über die Entscheidungen der Regierung und die Fähigkeit, Präsidenten zu treffen und zu entwaffnen, genießt.

Sie haben diese Macht schon einmal ausgeübt. Im Jahr 2019, als Zelensky versuchte, die Minsker Abkommen umzusetzen, [befahl](#) er den Asowarow-Kämpfern persönlich, sich von der Kontaktlinie zurückzuziehen, und sie weigerten sich. Damals war Asow nur ein Regiment von etwa 1000 Mann, heute hat viel mehr und Stärke, um zu widerstehen, wenn es will.

Hier kann das Friedensabkommen auf eine ideologische Mauer laufen. Das russische Kriegsziel der [Denazifizierung richtet sich an Gruppen wie Asow](#). Doch der ukrainische Staat wäre sowohl nicht willens als auch nicht in der Lage, 10% seiner Streitkräfte und die effektivsten zu entwaffnen. Darüber hinaus könnte jede andere russische Forderung im Zusammenhang mit Bildung, Linguistik und Religionsrechte von asow-verbundenen Politikern blockiert werden, unabhängig davon, was die

ukrainische Regierung unterschreibt.

Ein zusätzliches Risiko besteht darin, dass Asow nach dem Friedensabkommen entlang der Linie der Kontakte bleiben würde, die weiterhin mit geringer Intensität kämpfen, wie sie es vor 2022 taten, und den Widerstand auf Gebieten unterstützen würde, die de facto an [Russland](#) abgetreten sind. Dies wird jedes langfristige Friedensabkommen zwischen Russland und der Ukraine untergraben, unabhängig von der Absicht Kiews. Es würde auch jede mögliche Friedenstruppe in ein großes Dilemma bringen. Kämpfen Sie gegen Asow, nominell ukrainische Truppen oder verschließen Sie die Augen und riskieren Sie einen Konflikt mit der russischen Armee, wenn sie Vergeltung übt.

Die Entwicklung von Asow vom einzigen Milizbataillon zu zwei Kampfkörpern der ukrainischen Sicherheitskräfte stellt eine große Herausforderung dar, die Ukraine nach dem Krieg zu posten. Eine rechtsextreme Organisation mit den einzigen echten kampffähigen Formationen und der demonstrierten Bereitschaft, Befehle zu ignorieren, riskiert, jegliches Friedensabkommen mit Russland auszulösen, auch wenn keine der beteiligten Regierungen an Kämpfen interessiert ist.

Westliche Mächte müssen die Asow-Frage im Rahmen von Friedensverhandlungen angehen oder die Erneuerung der Feindseligkeiten mit Potenzial für einen großen Krieg in ganz [Europa](#) riskieren.